



Ferienarbeitsplatz in STRASBURG

1.08.2011-27.08.2011

Unsere Arbeit bei „**Orange**“ begann am 1. August 2011. Dank der Eurojumelagesektion, hatten wir die Möglichkeit einen Monat lang in einer der Strasburger Orange-Filialen zu arbeiten. Jede von uns war zunächst im Back Office-Bereich tätig. Entsprechend kümmerten wir uns jeden Morgen um die Anlieferungen und etikettierten und räumten die neu erhaltenen Produkte in die Regale ein. Den verbleibenden Teil unserer Arbeitszeit verbrachten wir damit die in Warteschlangen gereihten Kunden zu bedienen. Glücklicherweise waren sie sehr freundlich und verständnisvoll.

Diese Tätigkeit bei Orange und die zahlreichen Gespräche mit französischen Kunden haben es uns ermöglicht unsere Sprachkenntnisse deutlich zu verbessern. Wir haben jetzt keine Angst mehr Französisch zu sprechen!



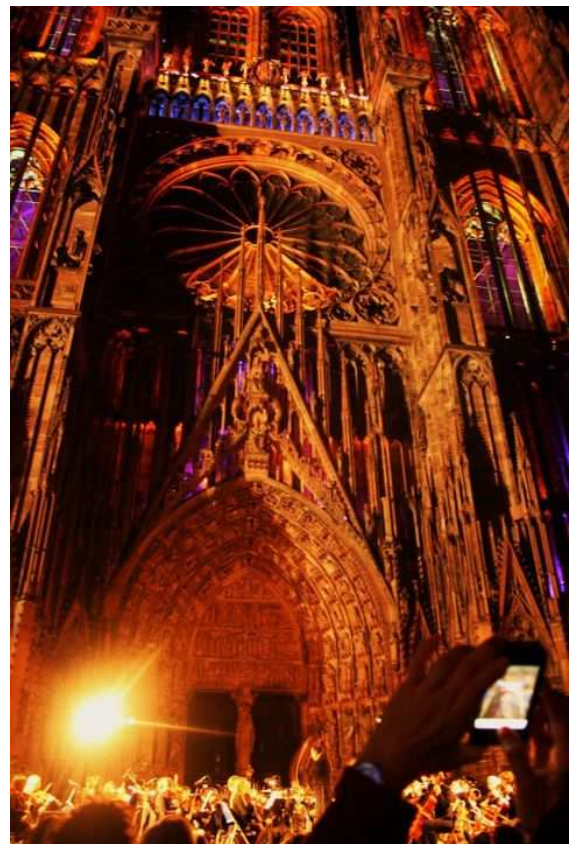


Besonders schön war es, dass uns unsere Kollegen so nett empfangen haben. Sie halfen uns und wir halfen ihnen, soweit möglich. Unser Aufenthalt war wirklich ganz toll.

Obwohl die örtlichen Jumeleure sehr beschäftigt waren, fanden sie trotzdem Zeit uns interessante Sehenswürdigkeiten zu zeigen, sodass wir diese schöne Region im Elsass besser kennenlernen konnten. Während des einmonatigen Aufenthalts haben wir 4 Mitglieder der Straßburger Sektion kennengelernt: **Lydie Schmidt, Bernard Fliegans Michele Haessler et Michel Volkringer**

Gleich nach unserer Ankunft wurden wir von **Lydie** empfangen. Sie war in Straßburg unsere Reiseleiterin.

Am 30. Juli trafen wir uns gegen 21 Uhr gegenüber der Straßburger Kathedrale und bewunderten die musikalisch animierten und beleuchteten Gebäude.





An einem anderen Tag lud uns Lydie zu sich zum Essen ein. Wir probierten köstliche elsässische Gerichte und verbrachten einen wunderschönen Abend mit Herrn und Frau SCHMIDT.

Aber das war noch nicht Alles, was Lydie für uns vorbereitet hatte. Am 14. August fuhren wir auf das Jazz Festival « **Au grès du**

jazz » de la Petite Pierre, das in der elsässischen Umgebung stattfand. Besonders gut gefallen hat uns die Musik von Ahmad Jamal. Die Einladungen für dieses Jazzkonzert wurden uns von **Michel Volkringer**, dem Organisatoren dieses Festivals, überreicht. Vielen herzlichen Dank !

Am 15. August haben wir noch einmal die Gastfreundschaft der Familie Schmidt in Anspruch genommen. Wir haben mit ihnen einen wunderschönen Tag verbracht. !



Der Ausflug ins Elsass war die nächste Attraktion, die Bernard Fliegans für uns vorbereitet hatte. Einen ganzen Tag lang hatten wir die Möglichkeit die malerischen Orte im Elsass zu entdecken zum Beispiel. das Schloss du Haut Koenisbourg, das uns sehr beeindruckte. Wir sahen auch typisch elsässische Dörfer mit ihren bunten Farben und typische Fachwerkhäuser in Colombages. Wir besichtigten auch Colmar und dessen charmanten Stadtteil-das sogenannte Klein-Venedig !

Der Abend endete mit einem Abendessen in einem elsässischen Restaurant (wir trafen dort bei einem offiziellen Treffen die Repräsentanten

der Eurojumelagesektion in Strasbourg) -Es gab ein traditionelles Gericht- une tarte flambée. Dieser Tag gab uns Gelegenheit die elsässische Kultur noch besser zu verstehen.

Michèle und Robert Haessler begleiteten uns ebenfalls während unseres Aufenthaltes. Sie nahmen uns zum Beispiel zu einer Bergsteiger-Tour mit. Von dort oben aus hatte man eine tolle Aussicht. Sie nahmen uns auch zu einem Picknick in das Dorf in dem sie wohnen mit. Dort konnten wir Produkte des elsässischen Kunsthandwerks bewundern.

Wir möchten uns vor allem bei der Jumelagesektion in Strasbourg für Ihre Hilfe und Unterstützung bedanken, und dass sie uns die Möglichkeit eröffnet hat, diese wunderschöne Region im Elsass kennen zu lernen. Darüber hinaus konnten wir sehr interessante Arbeitserfahrungen bei Orange machen.

Agata und Ewa